



## **A N T R A G**

der Primarschulpflege vom 24. März 2009

Nr. 160

Geschäftsnummer 233/2009

Beschluss des Gemeinderates

betreffend

**Bewilligung eines Zusatzkredites für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Tagesstrukturen in der Primarschule Dübendorf (Hort und Mittagstische).**

---

Der Gemeinderat,

in Kenntnis eines Antrages der Primarschulpflege vom 24. März 2009

**b e s c h l i e s s t :**

1. Für die Kosten zur Weiterentwicklung der Tagesstrukturen in der Primarschule wird ein Zusatzkredit von total brutto 774'000 Franken zulasten der laufenden Rechnung genehmigt. Im Jahr 2010 werden davon als erste Tranche 438'960 Franken und im Jahr 2011 als zweite Tranche 335'040 Franken benötigt. Ab 2012 beträgt der jährliche Zusatzkredit brutto 774'000 Franken. Von diesen Kosten werden die Elternbeiträge abgezogen.
  2. Dieser Beschluss ist der Gemeinde-Urnenabstimmung zu unterbreiten.
  3. Mitteilung Stadtrat zum Vollzug.
  4. Ergänzungsantrag des Stadtrates:  
Der Kostendeckungsgrad hat mindestens 50 Prozent zu betragen. Die Umsetzung erfolgt in zwei Etappen, per 1. Januar 2010 und per 1. Januar 2011.
-



## WEISUNG

### Inhaltsverzeichnis

|     |                                                                                           |    |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1   | Ausgangslage .....                                                                        | 2  |
| 1.1 | Ausgewiesener Bedarf an Tagesstrukturplätzen .....                                        | 2  |
| 1.2 | Gesetzlicher Auftrag .....                                                                | 3  |
| 2   | Heutige Situation .....                                                                   | 3  |
| 2.1 | Bisheriger Aufwand und Ertrag aus der Rechnung 2008 .....                                 | 4  |
| 2.2 | Bereich Horte .....                                                                       | 4  |
| 2.3 | Bereich Mittagstische .....                                                               | 5  |
| 2.4 | Aktuelle Anzahl Betreuungsplätze mit finanzieller Unterstützung der Stadt Dübendorf ..... | 5  |
| 3   | Weiterentwicklung zu einem bedarfsgerechten Angebot .....                                 | 6  |
| 3.1 | Personal für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung .....                                  | 6  |
| 4   | Kosten .....                                                                              | 7  |
| 4.1 | Planung der Budgetierung .....                                                            | 7  |
| 4.2 | Zukünftiger wiederkehrender brutto Aufwand .....                                          | 8  |
| 4.3 | Vollkosten pro Platz und Tag .....                                                        | 8  |
| 4.4 | Elternbeiträge pro Platz .....                                                            | 9  |
| 4.5 | Kostendeckung .....                                                                       | 9  |
| 4.6 | Anstossfinanzierung des Bundes .....                                                      | 10 |
| 5   | Antrag .....                                                                              | 11 |
| 6   | Aktenverzeichnis .....                                                                    | 13 |

---

#### 1 Ausgangslage

##### 1.1 Ausgewiesener Bedarf an Tagesstrukturplätzen

Die Weiterentwicklung der Tagesstrukturen ist durch den gesellschaftlichen Wandel nötig geworden. Die Ergebnisse der Bedarfserhebung in der Stadt Dübendorf (Herbst 2007) zeigen diesen Weiterentwicklungsbedarf auf. Das traditionelle Familienmodell wird heute durch die unterschiedlichsten Formen familiären Zusammenlebens ergänzt. Gleichberechtigt nehmen Frau und Mann ihren Platz in der Arbeitswelt ein. Die Kleinfamilie ist heute Standard, andere Bezugspersonen leben oft weit entfernt. Dies führt dazu, dass viele Kinder und Jugendliche nicht mehr oder nicht ausschliesslich in der Familie betreut werden können. Der gesellschaftliche und politische Konsens, dass die Allgemeinheit einen Beitrag an eine professionelle Familienbetreuung leisten soll, ist gewachsen.



## 1.2 Gesetzlicher Auftrag

Im Rahmen der Volksschulreform wurden die Gemeinden im Kanton Zürich verpflichtet, spätestens ab Schuljahr 2009/2010 neben dem Unterricht „bei Bedarf weiter gehende Tagesstrukturen“ anzubieten (§ 27 Abs. 3 Volksschulgesetz, VSG). Während des ganzen Vormittags ist ein „ununterbrochener Unterricht oder eine anderweitige unentgeltliche Betreuung“ zu gewährleisten (Blockzeiten). Für Betreuungsangebote der Gemeinden, die über den vierstündigen Block am Vormittag hinausgehen, werden von den Eltern Beiträge erhoben (§ 11 VSG). Die Volksschulverordnung (VSV) bestimmt in § 27 die Organisation der Tagesstrukturen:

1. Die Gemeinden erheben den Bedarf an Tagesstrukturen über Befragungen oder über die allgemeine Elternmitwirkung.
2. Die Gemeinden stellen dem tatsächlichen Bedarf entsprechende Angebote wie zum Beispiel Tagesschulen, Schülerclubs, Horte, Mittagstische oder Betreuungsangebote während der Randstunden zur Verfügung. Die Angebote müssen nicht vor 7.30 Uhr und nicht länger als bis 18 Uhr zur Verfügung stehen.
3. Besteht bei weniger als zehn Schülerinnen und Schülern pro Schule Bedarf an Betreuung, sind für den betreffenden Wochentag Lösungen im Einzelfall zulässig.
4. Elternbeiträge gemäss § 11 Abs. 4 VSG dürfen höchstens kostendeckend sein.  
Für Krippen und Horte mit einem Betreuungsangebot ab 20 Wochenstunden und damit auch für die Schulergänzenden Tagesstrukturen gelten die kantonalen „Richtlinien über die Bewilligung von Kinderkrippen und Horten“ vom 1. Dezember 2002 mit Vorgaben zu Räumen, Infrastruktur und Personal. Diese Richtlinien gelten auch für die der Schulergänzenden Angebote der Primarschule Dübendorf angeschlossenen Krippen und Horte.

## 2 Heutige Situation

Die Stadt Dübendorf pflegt eine lange Tradition an Schulergänzender Betreuung. Vor mehr als vierzig Jahren beschloss die Versammlung der Primarschulgemeinde, in Dübendorf sei ein Hort einzurichten. Seither wurde das Betreuungsangebot, stetig und dem Bedarf folgend, moderat ausgebaut. Es wurde sorgsam darauf geachtet, nur so viele Betreuungsplätze anzubieten, wie es den damaligen aktuellen Bedürfnissen von allein erziehenden Elternteilen oder sozial benachteiligten Familien entsprach. Diese Politik führte oftmals zu Engpässen. Manchmal entstanden lange Wartezeiten für Kinder, die gemäss Hortverordnung einen Betreuungsplatz erhalten sollten. Kinder von gut verdienenden Eltern konnten teilweise nicht aufgenommen werden.

Mit der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes findet ein Kulturwechsel statt. Neu ist die Schule verpflichtet, vierstündige Blockzeiten anzubieten. Das heisst, die Betreuung der Schülerinnen und Schüler muss von 08.10 bis 11.50 Uhr an jedem Morgen garantiert werden. Da die Unterrichtszeit nicht alle Morgenstunden abdeckt, müssen zusätzliche Betreuungsstunden angeboten werden. Dieses Angebot ist für die Eltern kostenlos und kann freiwillig genutzt werden. Vor Beginn des Schuljahres werden die Eltern von der Schule aufgefordert, ihr Kind für das ganze Schuljahr anzumelden. Nur angemeldete Kinder besuchen die Betreuungsstunden. Die Betreuungspersonen müssen nicht über eine spezielle Ausbildung verfügen. Die Blockzeitenbetreuung kann auch in ein anderes Angebot der Schulergänzenden Angebote integriert werden.



## 2.1 Bisheriger Aufwand und Ertrag aus der Rechnung 2008

### Schul ergänzende Angebote (Horte und Mittagstische):

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Aufwand           | Fr. 1'270'858.05 |
| Ertrag            | Fr. 476'397.35   |
| Aufwandüberschuss | Fr. 794'460.70   |

## 2.2 Bereich Horte

Für Schülerinnen und Schüler, welche eine weitergehende Betreuung benötigen, wird die Betreuung in einem Hort angeboten. Schülerhorte sind heute während des ganzen Jahres jeweils von 6.45 Uhr – bis 18.15 Uhr geöffnet. Dies mit Ausnahme von drei Wochen Betriebsferien im Sommer und den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr. Es wird eine kindgerechte und saisongerechte Ernährung angeboten. Die Schülerinnen und Schüler werden von Personen mit pädagogischer Ausbildung begleitet. Dieses Angebot ist kostenpflichtig. Die Elternbeiträge werden nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern erhoben.

### Aktuelle Hort Betriebe

| Betrieb                                                                 | Personal            | Stellen-Prozente | Anzahl Plätze | Anzahl Kinder |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------|---------------|---------------|
| <b>Hort Zwinggarten</b> (ganzjährig geöffnet)                           | Hortleitung         | 190 %            | 25            | 28            |
|                                                                         | Köchin zu 75%       | 75 %             |               |               |
|                                                                         | Nachmittagshilfe    | 30 %             |               |               |
|                                                                         | (+ Lernende 100%)   |                  |               |               |
| <b>Hort Högler</b> (ganzjährig geöffnet)                                | Hortleitung         | 190 %            | 25            | 28            |
|                                                                         | Koch                | 80 %             |               |               |
|                                                                         | Nachmittagshilfe    | 30 %             |               |               |
|                                                                         | (+ Lernender 100 %) |                  |               |               |
| <b>Hort Zentrum</b> (im Schulhaus Dorf/ in den Schulferien geschlossen) | Hortleitung         | 160 %            | 20            | 20            |
|                                                                         | (+ Lernende 100 %)  |                  |               |               |
| <b>Total 3 bisherige Hort</b>                                           |                     |                  |               |               |
| <b>Total Stellenprozente (ohne Lernende)</b>                            |                     | <b>755 %.</b>    |               |               |
| <b>Total Plätze</b>                                                     |                     |                  | <b>70</b>     |               |
| <b>Total Kinder</b>                                                     |                     |                  |               | <b>76</b>     |



### 2.3 Bereich Mittagstische

Mittagstische werden angeboten, um Schülerinnen und Schülern, die in der Mittagszeit nicht betreut werden können, die Möglichkeit zu geben, die Zeit bis zum Nachmittagsunterricht in einer ruhigen, entspannten Atmosphäre zu verbringen. Es wird eine kindgerechte und saisongerechte Ernährung angeboten. Mittagstische sind nur in Schulzeiten und nur Mo/Di und Do/Fr von 11.00 Uhr – 13.40 Uhr geöffnet. Die Mittagstischleiterinnen verfügen über eine Ausbildung. Dieses Angebot ist kostenpflichtig und beträgt heute im Einheitstarif Fr. 15.00 pro Tag. Es kann nicht im Zusammenhang mit anderen kostenpflichtigen Angeboten (Hort) genutzt werden.

#### Aktuelle Mittagstisch Betriebe

| Betrieb                                | Personal                                                                                                                  | Stellen-Prozente | Anzahl Plätze | Anzahl Kinder |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------|---------------|
| Mittagstisch Högler                    | 1x, Mittagstischleiterin zu 25 %<br>1x Mittagshilfe und Essenslieferungen 15 %                                            | 40 %             | 20            | 30            |
| Mittagstisch Stägenbuck                | 1x Mittagstischleiterin zu 25 %<br>1x Mittagshilfe und Essenslieferungen, Abwasch zu 25 %                                 | 50 %             | 20            | 26            |
| Mittagstisch Dorf                      | 1x Mittagstischleiterin zu 25 %                                                                                           | 25 %             | 15            | 15            |
| 2 Mittagstische Gockhausen             | 2x Mittagstischleiterin zu je 25 %<br>1x Mittagstischleiterin zu je 15 %<br>1x Mittagshilfe und Essenslieferungen zu 20 % | 85 %             | 40            | 60            |
| Mittagstisch Flugfeld                  | 1x Mittagstischleiterin zu 25 %                                                                                           | 25 %             | 15            | 15            |
| Mittagstisch Sonnenberg                | 1 Mittagstischleiterin zu 25 %                                                                                            | 25 %             | 15            | 12            |
| <b>Total 7 bisherige Mittagstische</b> |                                                                                                                           |                  |               |               |
| <b>Total Stellen-Prozente</b>          |                                                                                                                           | <b>250 %</b>     |               |               |
| <b>Total Plätze</b>                    |                                                                                                                           |                  | <b>135</b>    |               |
| <b>Total Kinder</b>                    |                                                                                                                           |                  |               | <b>158</b>    |

### 2.4 Aktuelle Anzahl Betreuungsplätze mit finanzieller Unterstützung der Stadt Dübendorf

#### Schulergänzende Betreuung

##### Primarschule

|              |            |             |             |
|--------------|------------|-------------|-------------|
| Hort         | 70 Plätze  | genutzt von | 76 Kindern  |
| Mittagstisch | 135 Plätze | genutzt von | 158 Kindern |

##### Tageselternverein

|                                                        |    |
|--------------------------------------------------------|----|
| Tagesplätze für Kinder im Kindergarten- und Schulalter | 35 |
| Mittagstischplätze                                     | 11 |



### 3 Weiterentwicklung zu einem bedarfsgerechten Angebot

Die Anzahl der Betreuungsplätze soll sich ausschliesslich nur an der echten Nachfrage orientieren – es sollen keine Betreuungsplätze auf Vorrat eingerichtet werden. Angebote sollen auch flexibel umgenutzt werden können: Zum Beispiel Anpassung eines Mittagstisches in einen Mittags- / Nachmittagsort oder Ergänzung einer Betreuungsstunde mit einem Morgentisch. So sollen die Einrichtungen multifunktional sein und dem jeweiligen Bedürfnis entgegenkommen. Die Betriebe sind so in der ganzen Stadt Dübendorf verteilt, dass während einer bestimmten Zeit auch Schülerinnen und Schüler aus einem anderen Schulhaus betreut werden können.

#### 3.1 Personal für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung

| Betrieb                                        | Öffnungszeiten | Personalbedarf                                                               |
|------------------------------------------------|----------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Hort, Ganztagesangebot<br>25 Plätze            | 06.45 - 18.15  | Hortleitung (2 je 95 %) 190 %<br>Nachmittagshilfe 30 %<br>(+1 Lernende 100%) |
| Hort Mittags-/ Nachmittagsangebot<br>25 Plätze | 11.00 - 18.15  | Hortleitung 95 %<br>Mitarbeiterin 95 %<br>(+ 1 Lernende 100%)                |
| Mittagstisch<br>15 Plätze                      | 11.00 - 14.00  | Mittagstischleitung 25 %                                                     |
| Mittagstisch<br>20 Plätze                      | 11.00 - 14.00  | Mittagstischleitung 25 %<br>Mittagshilfe 15 %                                |
| Mittagstisch<br>35 Plätze                      | 11.00 - 14.00  | Mittagstischleitung (2 je 25 %) 50 %<br>Mittagshilfe 15 %                    |
| Morgentisch                                    | 06.45 - 08.00  | Betreuung 13 %                                                               |

#### 3.2 Geplante Betriebe für die nachfragegerechte Weiterentwicklung der Schulergänzenden Betreuung

| Schule                | Standort im Schulhaus | Betrieb                   | Bedarf an Plätzen | Geplante Inbetriebnahme |
|-----------------------|-----------------------|---------------------------|-------------------|-------------------------|
| Stägenbuck-Flugfeld   | Stägenbuck            | Zusätzlicher Mittagstisch | 15                | 2011                    |
| Högler-Wil            | Högler                | Zusätzlicher Mittagstisch | 20                | 2010                    |
|                       | Wil                   | Mittagstisch              | 15                | 2010                    |
| Birchlen-Dorf         | Birchlen              | Hort                      | 15                | 2010                    |
|                       |                       | Mittagstisch              | 15                | 2010                    |
| Sonnenberg-Gockhausen | Gockhausen            | Hort                      | 25                | 2011                    |

Für die nachfragegerechte Weiterentwicklung der Schulergänzenden Betreuung braucht es:



4 Mittagstische und 2 Hort

#### 4 Kosten

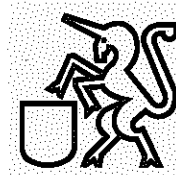
##### 4.1 Planung der Budgetierung

| Betrieb                                                     | 2009 / 2010 / 2011<br>Einmalige Investitionen | 2010<br>wiederkehrend | 2011<br>wiederkehrend |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Zusätzlicher Mittagstisch Stägenbuck                        | 21'750.00                                     |                       | 51'960.00             |
| Zusätzlicher Mittagstisch Högler                            | 21'750.00                                     | 51'960.00             |                       |
| Mittagstisch Wil                                            | 21'750.00                                     | 51'960.00             |                       |
| Hort Birchlen                                               | 83'800.00                                     | 263'080.00            |                       |
| Mittagstisch Birchlen                                       | 21'750.00                                     | 51'960.00             |                       |
| Hort Gockhausen                                             | 83'800.00                                     |                       | 263'080.00            |
| Verwaltungskosten                                           |                                               | 20'000.00             | 20'000.00             |
| <b>Total einmalige Investitionen</b>                        | <b>254'600.00</b>                             |                       |                       |
| <b>Total wiederkehrende Kosten<br/>pro Voranschlagsjahr</b> |                                               | <b>438'960.00</b>     | <b>335'040.00</b>     |

##### Zusatzkredit Schullergänzende Betreuung

Für die einmaligen Investitionen hat der Stadtrat einen Kredit von total 254'600 Franken in eigener Kompetenz am 17.7.2008 bewilligt.

Für den Betrieb der neuen Mittagstische und Horte wird ein Zusatzkredit von brutto total 774'000 Franken beantragt. Im Jahr 2010 werden davon als erste Tranche 438'960 Franken und im Jahr 2011 als zweite Tranche 335'040 Franken benötigt. Ab 2012 beträgt der jährliche Zusatzkredit brutto 774'000 Franken. Die wiederkehrenden Kosten sind künftig Bestandteil des Voranschlages.



## Bemerkungen

Diese Zahlen sind den Modellberechnungen des Konzeptes Schulergänzende Angebote der Primarschule Dübendorf vom März 2008 entnommen.

Je nach der effektiven Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den einzelnen Quartieren können die Zeitpunkte der Einrichtung der Betriebe untereinander abgetauscht werden. Sollte die Nachfrage nicht der vorliegenden Planung entsprechen, wird die Planung entsprechend angepasst.

Das Stellenpensum der Dienstleitung Schulergänzende Angebote von heute 40%, wird sukzessive, mit den Schritten der Weiterentwicklung, auf ein maximales Pensum von 80% erweitert.

## 4.2 Zukünftiger wiederkehrender brutto Aufwand

### Schulergänzende Angebote (Horte und Mittagstische):

Bisheriger Aufwand gemäss Rechnung 2008 (gerundet) Fr. 1'271'000.00

Beantragter Zusatzkredit:

Ab Voranschlag 2010 Fr. 438'960.00

Ab Voranschlag 2011 Fr. 335'040.00 Fr. 774'000.00

**Total zukünftige wiederkehrende Kosten Fr. 2'045'000.00**

Von diesen Kosten werden die Elternbeiträge abgezogen. Diese werden durch die Primarschulpflege bestimmt.

## 4.3 Vollkosten pro Platz und Tag

Ganztageshort 85.00 Franken

Nachmittagshort 75.00 Franken

Morgenbetreuung mit Essen (Morgentisch) 8.00 Franken

Mittagsbetreuung mit Essen (Mittagstisch) 18.00 Franken



#### 4.4 Elternbeiträge pro Platz

|                                           |                         |                        |
|-------------------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Hort ganzer Tag                           | 15.00 bis 85.00 Franken | abhängig vom Einkommen |
| Morgenbetreuung mit Essen (Morgentisch)   | 8.00 Franken            | generell               |
| Mittagsbetreuung mit Essen (Mittagstisch) | 15.00 Franken           | generell               |

Massgebend für die Berechnung der Elternbeiträge ist das Einkommen, das mit der Anmeldung erhoben wird. Anhand der Beitragstabelle wird für das gewünschte Betreuungsangebot der Elternbeitrag ermittelt.

#### 4.5 Kostendeckung

Die Kostendeckung ist abhängig von der Anzahl Anmeldungen und von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern und es ist nicht sinnvoll, einen festen Kostendeckungsgrad festzulegen, weil als Folge davon die Elternbeiträge von Jahr zu Jahr nach oben oder unten angepasst werden müssten um damit kurzfristige Schwankungen auszugleichen.

Bisher konnten mehrheitlich Kinder von berufstätigen, allein erziehenden Vätern oder Müttern im Hort aufgenommen werden. Auch Kinder von berufstätigen Eltern, die nur über ein geringes Familieneinkommen verfügten, konnten berücksichtigt werden.

Mit der Erweiterung des Angebots erfüllt die Primarschule den gesetzlichen Auftrag und trägt der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen Rechnung. Indem neu auch Kinder von gut verdienenden Eltern den Hort vermehrt besuchen können, wird sich die Kostendeckung durch Elternbeiträge verbessern.

#### Nettokosten nach Abzug der Elternbeiträge (Schätzung)

|                                             |                         |
|---------------------------------------------|-------------------------|
| Total zukünftige wiederkehrende Kosten      | Fr. 2'045'000.00        |
| abzüglich Elternbeiträge Mittagstische      | Fr. 320'000.00          |
| <u>abzüglich Elternbeiträge Horte</u>       | <u>Fr. 590'000.00</u>   |
| <b>jährliche wiederkehrende Nettokosten</b> | <b>Fr. 1'135'000.00</b> |



#### **4.6 Anstossfinanzierung des Bundes**

Die Vorgaben des Bundes lauten, dass Mittagstische an jedem Wochentag während Schulzeiten offen sein müssen, um in den Genuss einer Anstossfinanzierung zu kommen. Die Mittagstische der Primarschule Dübendorf sind am Mittwoch geschlossen. So fallen also alle unsere Mittagstische aus der Anspruchsberechtigung. Es würde sich auch nicht lohnen nur wegen der Anstossfinanzierung das Angebot auszuweiten, da die Anstossfinanzierung nur während drei Jahren ausgerichtet wird und später alle Kosten, auch die der Ausweitung, bei der Schule Dübendorf liegen würden, also Mehrkosten entstehen.

Für ein neu zu eröffnendes Hortangebot, wird das Gesuch um eine Anstossfinanzierung eingereicht. Die Öffnungszeiten und die Betriebsorganisation erfüllen die Anforderungen für die Anstossfinanzierung. Pro zusätzlichen Hortplatz wird ein Betrag von 3'000 Franken auf 3 Jahre in Aussicht gestellt.



## 5 Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Zusatzkredite zu genehmigen.

Primarschulpflege Dübendorf

Edith Jöhr  
Präsidentin

Christof Bögli  
Sekretär

Dübendorf, 24. März 2009

## Abschied Stadtrat

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Zusatzkredit über 774'000 Franken der Primarschulpflege zu. Entgegen dem Antrag der Primarschulpflege beantragt er dem Gemeinderat aber aus finanzpolitischen Überlegungen, für die Elternbeiträge einen Kostendeckungsgrad von 50 Prozent festzulegen. Die Umsetzung dieses Kostendeckungsgrades soll in zwei Etappen, per 1. Januar 2010 und per 1. Januar 2011, erfolgen.

Stadtrat Dübendorf

Lothar Ziörjen  
Stadtpräsident

Patrick Schärer  
Stadtschreiber-Stv.

Dübendorf, 23. April 2009



GR Geschäft 233/2009

Antrag Nr. 160

---

**Bewilligung eines Zusatzkredites für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Tagesstrukturen in der Primarschule Dübendorf (Hort und Mittagstische).**

---

Wir beantragen Zustimmung.

8600 Dübendorf,

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Hans Felix Trachsler  
Präsident

Marcel Amhof  
Sekretär

---

Dieser Antrag wird zum Beschluss erhoben.

8600 Dübendorf,

Gemeinderat Dübendorf

Peter Bless  
Präsident

Marcel Amhof  
Sekretär

---

Rechtskräftig

gemäss Bescheinigung des  
Bezirksrates Uster  
vom



## **6 Aktenverzeichnis**

Antrag Nr.

**Bewilligung eines Zusatzkredites für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Tagesstrukturen in der Primarschule Dübendorf (Hort und Mittagstische).**

- 
1. Beschluss der Primarschulpflege vom 24. März 2009, Zusatzkredit für Hort und Mittagstisch
  2. Stadtratsbeschluss Nr. 143 vom 23. April 2009
  3. Weisung Nr. 160 vom 24. März bzw. 23. April 2009